

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „MrsPace“ vom 20. Juni 2020 10:53

[Zitat von Klopfer92](#)

Hallo!

Ich habe sehr mit mit gerungen, diesen Post zu verfassen. Zu meiner Situation:

Ich bin noch ziemlich frisch im Lehrerberuf, habe mein Ref im Frühjahr beendet und seitdem befristet als TVH Kraft an einer Gesamtschule unterrichtet. Der Vertrag läuft zu den Ferien aus und die Schule würde mich gerne weiter beschäftigen, sie können mir aber nur stückelige TVH Verträge nach den Ferien anbieten.

Ich habe auch ein Angebot von einem Beruflichen Gymnasium (bin Gymnasiallehrerin), die mich längerfristig beschäftigen wollen, mit Aussicht auf Planstelle, die aber auch klar kommuniziert haben, dass sie jemand verlässliches brauchen (unter anderem für einen LK).

Jetzt ist es aber schneller passiert, als mein Mann und ich dachten, und ich bin schwanger geworden. Ich weiß nicht, was ich jetzt machen soll. Meine aktuelle Schule wird mir nach den Ferien keine weiteren Verträge anbieten, wenn sie es erfahren und für das BG wäre ich damit auch kein großer Gewinn, wenn ich im Dezember schon wieder raus wäre.

Gibt es hier Kolleginnen, die ähnliche Erfahrungen machen mussten? Wie seid ihr damit umgegangen?

Gibt es Tipps, wie ich in meiner Situation Hilfe und Beratung erhalten kann?

Danke und bleibt gesund!

Alles anzeigen

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es für die Kolleginnen und Kollegen, die beim Thema "Schwangerschaft" gepokert hatten, im Endeffekt immer nachteilig war. Die Kolleginnen und Kollegen, die von vornherein die Karten auf den Tisch gelegt hatten, hatten im Nachhinein hingegen keine Probleme.

Daher wäre das auch mein Rat: Falls du schon über die 12. SWS hinaus bist, würde ich das auch klar kommunizieren. Eine Schulleitung, die DICH als beste Bewerberin aus dem Kreis der Bewerber auswählt und wirklich DICH möchte, für die wird eine Schwangerschaft kein Hindernis sein. Und wenn sie dich wegen deiner Schwangerschaft nicht "nehmen", ist es sowieso besser, wenn du dort NICHT bist.